

Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.05.2025 - 30.04.2026

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	10
C. Ertragsausgleich.....	10
Kapitalmarktbericht.....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 30.04.2026	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2025 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	19
Bestätigungsvermerk.....	21
Steuerliche Behandlung.....	23
Fondsbestimmungen	24
Ökologische und/oder soziale Merkmale	31
Anhang	38

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.05.2025 bis 30.04.2026

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A330P1	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (I) A	Ausschüttung	EUR	23.05.2023
AT0000A330R7	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (R) A	Ausschüttung	EUR	23.05.2023
AT0000A330V9	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (RZ) A	Ausschüttung	EUR	23.05.2023
AT0000A330U1	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (RD) A	Ausschüttung	EUR	23.05.2023
AT0000A330S5	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (R) T	Thesaurierung	EUR	23.05.2023
AT0000A330W7	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (RZ) T	Thesaurierung	EUR	23.05.2023
AT0000A330Q9	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	23.05.2023
AT0000A330X5	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (S) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	23.05.2023
AT0000A330T3	Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	23.05.2023

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Laufzeitende	28.04.2028
Rechnungsjahr	01.05. – 30.04.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.07.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,180 % S-Tranche (EUR): 0,450 % R-Tranche (EUR): 0,360 % RZ-Tranche (EUR): 0,180 % RD-Tranche (EUR): 0,360 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II für das Rechnungsjahr vom 01.05.2025 bis 30.04.2026 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.04.2026 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.04.2024	30.04.2025	30.04.2026
Fondsvermögen gesamt in EUR	39.499.247,51	41.307.123,85	41.338.105,13
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A330P1) in EUR	106,00	110,10	109,90
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A330P1) in EUR	108,12	112,30	112,10
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A330R7) in EUR	105,79	109,65	109,21
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A330R7) in EUR	107,91	111,84	111,39
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A330V9) in EUR	105,97	110,04	109,80
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A330V9) in EUR	108,09	112,24	112,00
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A330U1) in EUR	105,79	109,64	109,21
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A330U1) in EUR	108,96	112,93	112,49
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A330S5) in EUR	105,79	111,41	112,54
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A330S5) in EUR	107,91	113,64	114,79
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A330W7) in EUR	105,97	111,75	113,04
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A330W7) in EUR	108,09	113,99	115,30
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A330Q9) in EUR	106,00	112,47	114,59
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A330Q9) in EUR	108,12	114,72	116,88
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A330X5) in EUR	105,70	111,82	113,60
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A330X5) in EUR	107,81	114,06	115,87
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A330T3) in EUR	105,79	112,01	113,89
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A330T3) in EUR	107,91	114,25	116,17
		01.07.2025	01.07.2026
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		2,2500	2,2500
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		2,2500	2,2500
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		2,2500	2,2500
Ausschüttung / Anteil (RD) (A) EUR		2,2500	2,2500
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,7281	0,5125
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,7801	0,5701
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		2,1009	1,3512
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		2,2512	1,5029
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		3,0801	2,1313
Wiederveranlagung / Anteil (S) (VTA) EUR		2,7440	1,7800
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		2,8430	1,8820

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.04.2025	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.04.2026
AT0000A330P1 (I) A	238.000,000	0,000	0,000	238.000,000
AT0000A330R7 (R) A	17.607,564	1,000	-200,000	17.408,564
AT0000A330V9 (RZ) A	14.780,713	18,073	0,000	14.798,786
AT0000A330U1 (RD) A	307,000	0,000	-33,000	274,000
AT0000A330S5 (R) T	31.917,107	96,156	-140,000	31.873,263
AT0000A330W7 (RZ) T	35.937,192	16,115	-360,055	35.593,252
AT0000A330Q9 (I) VTA	35.000,000	0,000	0,000	35.000,000
AT0000A330X5 (S) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
AT0000A330T3 (R) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				372.967,865

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A330P1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	110,10
Ausschüttung am 01.07.2025 (errechneter Wert: EUR 108,69) in Höhe von EUR 2,2500, entspricht 0,020701 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,90
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,020701 x 109,90)	112,18
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,08
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,88
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A330R7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	109,65
Ausschüttung am 01.07.2025 (errechneter Wert: EUR 108,19) in Höhe von EUR 2,2500, entspricht 0,020797 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,21
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,020797 x 109,21)	111,48
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,83
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,67
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A330V9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	110,04
Ausschüttung am 01.07.2025 (errechneter Wert: EUR 108,62) in Höhe von EUR 2,2500, entspricht 0,020714 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,80
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,020714 x 109,80)	112,07
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,03
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,85
Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A330U1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	109,64
Ausschüttung am 01.07.2025 (errechneter Wert: EUR 108,18) in Höhe von EUR 2,2500, entspricht 0,020799 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,21
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,020799 x 109,21)	111,48
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,84
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,68
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A330S5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	111,41
Auszahlung am 01.07.2025 (errechneter Wert: EUR 111,49) in Höhe von EUR 0,7281, entspricht 0,006531 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	112,54
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,006531 x 112,54)	113,27
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,86
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,67

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A330W7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	111,75
Auszahlung am 01.07.2025 (errechneter Wert: EUR 111,82) in Höhe von EUR 0,7801, entspricht 0,006976 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	113,04
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,006976 x 113,04)	113,83
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,08
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,86
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A330Q9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	112,47
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	114,59
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,12
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,88
Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A330X5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	111,82
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	113,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,78
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,59
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A330T3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	112,01
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	113,89
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,68

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 2 %), Rücknahmeabschlag (maximal 1 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.04.2025 (373.569,576 Anteile)	41.307.123,85
Ausschüttung am 01.07.2025 (EUR 2,2500 x 238.000,000 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A330P1))	-535.500,00
Ausschüttung am 01.07.2025 (EUR 2,2500 x 17.607,564 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A330R7))	-39.617,02
Ausschüttung am 01.07.2025 (EUR 2,2500 x 14.798,786 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A330V9))	-33.297,27
Ausschüttung am 01.07.2025 (EUR 2,2500 x 307,000 Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A330U1))	-690,75
Auszahlung am 01.07.2025 (EUR 0,7281 x 31.926,694 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A330S5))	-23.245,83
Auszahlung am 01.07.2025 (EUR 0,7801 x 35.941,797 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A330W7))	-28.038,20
Ausgabe von Anteilen	14.720,23
Rücknahme von Anteilen	-81.742,56
Anteiliger Ertragsausgleich	812,58
Fondsergebnis gesamt	757.580,10
Fondsvermögen am 30.04.2026 (372.967,865 Anteile)	41.338.105,13

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	1.016.327,08
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-2,64
Refundierung Ausgabeaufschlag und Rücknahmegebühren	872,22
Zustimmungsgebühr (consent payment)	200,01
	1.017.396,67
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-84.377,91
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-13.089,39
Abschlussprüferkosten	-4.200,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.300,00
Depotgebühr	-10.721,37
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-5.047,48
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-1.608,11
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-10.136,90
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-1.528,06
	-132.009,22
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	885.387,45
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	64.020,99
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-190.014,00
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-125.993,01
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	759.394,44

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-1.001,76
	-1.001,76

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-812,58
	-812,58
Fondsergebnis gesamt	757.580,10

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 480,44 EUR.

Kapitalmarktbericht

2025 erwies sich erneut als ein sehr gutes Aktienjahr. Politische Entwicklungen wie US-Zölle, Handelskonflikte und geopolitische Auseinandersetzungen sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die positive Stimmung an den Aktienmärkten jedoch nicht nachhaltig beeinträchtigen. Europäische Aktien gehörten zu den stärksten Regionen, darunter auch österreichische Aktien mit einem Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex von rund 50 %, einschließlich Dividenden. Zu den stärkeren Marktsegmenten zählten zudem lateinamerikanische Aktienmärkte. Erstmals seit langem schnitten Schwellenländeraktien insgesamt deutlich besser ab als Aktien aus den Industrienationen. Diese Trends setzten sich zunächst auch im neuen Jahr fort, bis der von Israel und den USA begonnene Krieg gegen den Iran im März deutliche Kursrückgänge an den Aktienmärkten weltweit auslöste. Im April wurden diese Verluste jedoch bereits wieder aufgeholt. Einige Börsenindizes erreichten neue Rekordhochs, darunter in den USA, Japan und Korea.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchliche Ankündigungen der US-Administration sorgten 2025 auch an den Anleihemärkten für Kursschwankungen. Insgesamt präsentierten sich diese jedoch deutlich ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente erzielten in ihren jeweiligen lokalen Währungen Wertzuwächse, vor allem dank der laufenden Zinserträge. Kurzlaufende Anleihen schnitten dabei meist besser ab als langlaufende. Zu den stärksten Segmenten zählten Schwellenländeranleihen in Hartwährung. Bei Dollar-Anleihen stand für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, da der deutlich schwächere US-Dollar den Wert dieser Anlagen in Euro spürbar verringerte. Im neuen Jahr verzeichneten die meisten Anleihemärkte zunächst leichte Wertzuwächse, gaben diese danach jedoch weitgehend wieder ab. Per Ende April weisen die meisten Staatsanleihen minimale Wertrückgänge auf, während insbesondere Schwellenländeranleihen weiterhin leicht positive Erträge verzeichnen.

Bei den Rohstoffen war Gold 2025 erneut besonders stark und übertraf dabei wie schon 2024 selbst die meisten Aktienmärkte. Anders als 2024 legten 2025 jedoch auch die übrigen Edelmetalle kräftig zu. Industriemetalle insgesamt verzeichneten in Euro leichte Wertzuwächse, während Energierohstoffe deutlich nachgaben und in Euro rund 24 % an Wert verloren. 2026 setzten die Rohstoffe ihren breit getragenen Anstieg fort, diesmal klar angeführt von Energieträgern, insbesondere von Erdöl und Erdölprodukten, die sich kräftig verteuerten. Die europäische Einheitswährung legte 2025 gegenüber dem US-Dollar deutlich zu und gewann in ähnlichem Ausmaß auch gegenüber dem japanischen Yen. Auch gegenüber dem chinesischen Yuan und dem britischen Pfund wertete der Euro auf, allerdings in geringerem Ausmaß als gegenüber dem US-Dollar. Im neuen Jahr gab es bei den wichtigsten Währungen bislang nur geringe Bewegungen.

Nach den inzwischen weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie stehen die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Lieferketten erneut unter Druck, insbesondere durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte, aktuell vor allem im Mittleren Osten, sowie durch die Zollpolitik der USA. Dies könnte weitere dauerhafte Verschiebungen in Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen auslösen und die Wettbewerbsposition einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen langfristige Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasche Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle grundlegend verändern und neue Gewinner und Verlierer hervorbringen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt damit anspruchsvoll und dürfte auch in den kommenden Quartalen für erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Anlageklassen sorgen.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Berichtsperiode war geprägt von der Geopolitik. Während die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten keine wesentliche Deeskalation erfuhren, verfolgte die neue US-Regierung insbesondere bei Zöllen und Handelspolitik eine aggressive Haltung.

Angesichts des von den USA initiierten Handelskrieges waren Kapitalmarktvolatilitäten und Kreditmarktrisikoprämien bereits im April 2025 sprunghaft angestiegen. In den Folgemonaten konnte sich der europäische Kreditmarkt jedoch schnell wieder erholen. Während der Handelskrieg den Konjunkturausblick belastete, zeichneten frische fiskalischen Impulse in Europa, insbesondere Deutschlands ein freundlicheres Bild.

Während Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank günstigere Refinanzierungsniveaus bedingten, konnte der Unternehmenssektor dank robustem Gewinnwachstum den Verschuldungsabbau vorantreiben. Da das Gros der Unternehmen Zugang zum Primärmärkt hatte und nun von sinkenden Finanzierungskosten profitierte, sank auch der Anteil notleidender Anleihen, während Ausfallsraten noch auf einem Plateau verharrten.

Angesichts positiver Markttreiber, wie geringem Nettoangebot und hoher Investorennachfrage, konnten Kreditrisikoaufschläge im Jahresverlauf wieder deutlich einengen. Auch Störfeuer wie Frankreichs Budgetpolitik oder der rapide Fortschritt im Bereich künstlicher Intelligenz und der damit verbundene massive Finanzierungsbedarf für Infrastrukturausgaben, wie Mikrochips, Datencenter und Stromversorgung, vermochten das Risikosentiment nicht nachhaltig zu trüben, sodass bis Februar 2026 ein freundliches Kapitalmarktumfeld herrschte.

Erst gegen Monatsultimo Februar 2026 zogen die Angriffe des Iran durch die USA und Israel die Kapitalmärkte in ihren Bann. Die Schließung der für den weltweiten Erdöl- & Erdgastransport strategisch entscheidenden Meerenge, der Straße von Hormuz, beflügelte die Ängste vor einer Energiekrise. Inflationsgefahren und veränderte Zinserwartungen legten den Grundstein für Anstiege der Renditen und Kreditrisikoprämien.

Dennoch verzeichneten europäische Unternehmensanleihen in der Berichtsperiode Kursgewinne. Der Fonds profitierte darüber hinaus von der Beimischung europäischer High Yield-Anleihen, welche in der Berichtsperiode eine überdurchschnittliche Einengung der Risikoaufschläge verzeichneten. Die strategische Ausrichtung des Fonds blieb weitgehend unverändert. Während die durchschnittliche Portfolioduration in der Berichtsperiode plangemäß sank, konnten Erlöse aus Tilgungen bzw. vorzeitigen Kündigungen gegen Ende der Berichtsperiode auf höheren Renditeniveaus reinvestiert werden. Die Wiederveranlagung erfolgte teilweise am Primärmarkt, um attraktive Neuemissionsprämien zu lukrieren.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Anleihen fix		EUR	39.555.925,74	95,69 %
Summe Anleihen fix			39.555.925,74	95,69 %
Anleihen variabel		EUR	1.194.724,76	2,89 %
Summe Anleihen variabel			1.194.724,76	2,89 %
Stufenzinsanleihen		EUR	98.426,00	0,24 %
Summe Stufenzinsanleihen			98.426,00	0,24 %
Summe Wertpapiervermögen			40.849.076,50	98,82 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			52.018,76	0,12 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			52.018,76	0,12 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			453.958,51	1,10 %
Summe Abgrenzungen			453.958,51	1,10 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-16.948,64	-0,04 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-16.948,64	-0,04 %
Summe Fondsvermögen			41.338.105,13	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.04.2026

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS2644414125	A1 TOWERS HOLDING ETSAV 5 1/4 07/13/28	EUR	100.000				103,459080	103.459,08	0,25 %
Anleihen fix		XS2342058117	ABERTIS FRANCE SAS HITTFP 0 5/8 09/14/28	EUR	500.000				93,637940	468.189,70	1,13 %
Anleihen fix		XS2343340852	AIB GROUP PLC AIB 0 1/2 11/17/27	EUR	600.000				98,696000	592.176,00	1,43 %
Anleihen fix		XS3064418687	ALPHABET INC GOOGL 2 1/2 05/06/29	EUR	100.000	100.000			98,210500	98.210,50	0,24 %
Anleihen fix		XS2102493389	ALTICE FINANCING SA ALTICE 3 01/15/28	EUR	100.000				73,958000	73.958,00	0,18 %
Anleihen fix		XS1379122523	AMERICA MOVIL SAB DE CV AMXLMM 2 1/8 03/10/28	EUR	550.000				97,957330	538.765,32	1,30 %
Anleihen fix		XS2363117321	AMERICAN HONDA FINANCE HNDA 0.3 07/07/28	EUR	600.000				93,580150	561.480,90	1,36 %
Anleihen fix		FR001400AOL7	APRR SA ARFP 1 7/8 01/03/29	EUR	200.000				96,691600	193.383,20	0,47 %
Anleihen fix		XS1485603747	APTIV SWISS HOLDINGS LTD APTV 1.6 09/15/28	EUR	600.000				96,410680	578.464,08	1,40 %
Anleihen fix		XS2310487074	ARDAGH METAL PACKAGING AMPBEV 2 09/01/28	EUR	150.000				96,458000	144.687,00	0,35 %
Anleihen fix		XS2103218538	ASHLAND SERVICES BV ASH 2 01/30/28	EUR	150.000				96,672000	145.008,00	0,35 %
Anleihen fix		XS2759982577	AUTOLIV INC ALV 3 5/8 08/07/29	EUR	100.000				100,229610	100.229,61	0,24 %
Anleihen fix		XS2598332133	AUTOLIV INC ALV 4 1/4 03/15/28	EUR	500.000				101,369510	506.847,55	1,23 %
Anleihen fix		XS2353366268	BANCO DE SABADELL SA SABSM 0 7/8 06/16/28	EUR	500.000				97,591050	487.955,25	1,18 %
Anleihen fix		XS1767931121	BANCO SANTANDER SA SANTAN 2 1/8 02/08/28	EUR	500.000				97,807310	489.036,55	1,18 %
Anleihen fix		XS2381362966	BANK OF NOVA SCOTIA BNS 0 1/4 11/01/28	EUR	650.000				93,118500	605.270,25	1,46 %
Anleihen fix		FR001400FBN9	BANQUE FED CRED MUTUEL BFCM 3 7/8 01/26/28	EUR	400.000				101,040210	404.160,84	0,98 %
Anleihen fix		XS1998215559	BAXTER INTERNATIONAL INC BAX 1.3 05/15/29	EUR	600.000				92,951990	557.711,94	1,35 %
Anleihen fix		XS1789515134	BELDEN INC BDC 3 7/8 03/15/28	EUR	150.000				99,270000	148.905,00	0,36 %
Anleihen fix		XS3280518856	BMW FINANCE NV BMW 2 5/8 01/27/29	EUR	200.000	200.000			98,280540	196.561,08	0,48 %
Anleihen fix		XS2698773830	BMW FINANCE NV BMW 3 7/8 10/04/28	EUR	100.000				101,573210	101.573,21	0,25 %
Anleihen fix		FR001400DCZ6	BNP PARIBAS BNP 4 3/8 01/13/29	EUR	400.000				101,757520	407.030,08	0,98 %
Anleihen fix		XS2051904733	BRIGHTSTAR LOTTERY PLC BRSL 2 3/8 04/15/28	EUR	150.000				97,645000	146.467,50	0,35 %
Anleihen fix		XS2346253730	CAIXABANK SA CABKSM 0 3/4 05/26/28	EUR	500.000				97,572290	487.861,45	1,18 %
Anleihen fix		XS2751688826	CARRIER GLOBAL CORP CARR 4 1/8 05/29/28	EUR	100.000				101,537370	101.537,37	0,25 %
Anleihen fix		XS2348237871	CELLNEX FINANCE CO SA CLNXSM 1 1/2 06/08/28	EUR	100.000				96,455630	96.455,63	0,23 %
Anleihen fix		XS2193658619	CELLNEX TELECOM SA CLNXSM 1 7/8 06/26/29	EUR	100.000	100.000			95,312300	95.312,30	0,23 %
Anleihen fix		XS2343000241	CERBA HEALTHCARE SASU CERBA 3 1/2 05/31/28	EUR	100.000				71,945000	71.945,00	0,17 %
Anleihen fix		AT0000A2STV4	CESKA SPORITELNA AS CESSPO 0 1/2 09/13/28	EUR	600.000				96,048770	576.292,62	1,39 %
Anleihen fix		XS3326473694	COCA-COLA HBC FINANCE BV CCHLN 3 3/8 10/01/28	EUR	150.000	150.000			100,125000	150.187,50	0,36 %
Anleihen fix		XS2630117328	CONTINENTAL AG CONGR 4 06/01/28	EUR	500.000				101,201620	506.008,10	1,22 %
Anleihen fix		XS2416413339	COOPERATIEVE RABOBANK UA RABOBK 0 3/8 12/01/27	EUR	500.000				98,555000	492.775,00	1,19 %
Anleihen fix		XS2623222978	CROWN EURO HOLDINGS SA CCK 5 05/15/28	EUR	150.000				102,527000	153.790,50	0,37 %
Anleihen fix		XS2351382473	DERICHEBOURG DBGFP 2 1/4 07/15/28	EUR	150.000				97,094000	145.641,00	0,35 %
Anleihen fix		XS2391403354	DOMETIC GROUP AB DOMSS 2 09/29/28	EUR	100.000				94,790000	94.790,00	0,23 %
Anleihen fix		XS2654097927	DS SMITH PLC SMDSLN 4 3/8 07/27/27	EUR	100.000				101,203820	101.203,82	0,24 %
Anleihen fix		XS2333564503	DUFNY ONE BV DUFNSW 3 3/8 04/15/28	EUR	150.000				98,724000	148.086,00	0,36 %
Anleihen fix		FR0013449998	ELIS SA ELISGP 1 5/8 04/03/28	EUR	300.000				97,004500	291.013,50	0,70 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ ILB-Fak- tor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermö- gen
Anleihen fix		XS2463988795	EQT AB EQTSS 2 3/8 04/06/28	EUR	300.000				97,932930	293.798,79	0,71 %
Anleihen fix		FR001400RYN6	ESSILORLUXOTTICA EFFP 2 7/8 03/05/29	EUR	300.000				99,306010	297.918,03	0,72 %
Anleihen fix		XS2579816146	EUROBANK SA EUROB 7 01/26/29	EUR	100.000				105,753690	105.753,69	0,26 %
Anleihen fix		FR00140005C6	EUTELSAT SA ETLFP 1 1/2 10/13/28	EUR	200.000				94,657000	189.314,00	0,46 %
Anleihen fix		XS2804500572	FIBERCOP SPA FIBCOF 6 7/8 02/15/28	EUR	150.000				104,659000	156.988,50	0,38 %
Anleihen fix		XS2778270772	FNAC DARTY SA FNACFP 6 04/01/29	EUR	250.000	250.000			102,911000	257.277,50	0,62 %
Anleihen fix		XS2209344543	FORVIA SE EOFP 3 3/4 06/15/28	EUR	150.000			0,714286	99,465000	106.569,64	0,26 %
Anleihen fix		XS2530444624	FRESENIUS MEDICAL CARE A FMEGR 3 7/8 09/20/27	EUR	250.000				100,931220	252.328,05	0,61 %
Anleihen fix		XS2605914105	GENERAL MILLS INC GIS 3.907 04/13/29	EUR	500.000				101,337540	506.687,70	1,23 %
Anleihen fix		XS2625985945	GENERAL MOTORS FINL CO GM 4 1/2 11/22/27	EUR	500.000				101,826630	509.133,15	1,23 %
Anleihen fix		XS2390510142	GOODYEAR EUROPE BV GT 2 3/4 08/15/28	EUR	150.000				96,727000	145.090,50	0,35 %
Anleihen fix		XS2393001891	GRIFOLS SA GRFSM 3 7/8 10/15/28	EUR	150.000				98,156000	147.234,00	0,36 %
Anleihen fix		XS2902024772	HALEON UK CAPITAL PLC HLNLN 2 7/8 09/18/28	EUR	100.000				99,136330	99.136,33	0,24 %
Anleihen fix		XS2344772426	HAMMERSON IRELAND HMSOLN 1 3/4 06/03/27	EUR	100.000				98,133640	98.133,64	0,24 %
Anleihen fix		XS2225207468	HEIMSTADEN BOSTAD TRESRY HEIBOS 1 3/8 03/03/27	EUR	100.000				98,301000	98.301,00	0,24 %
Anleihen fix		DE000A3H3GF4	HOWOGE WOHNUNGS HOWOGE 0 5/8 11/01/28	EUR	600.000				93,406140	560.436,84	1,36 %
Anleihen fix		XS2597113989	HSBC HOLDINGS PLC HSBC 4.752 03/10/28	EUR	500.000				101,382000	506.910,00	1,23 %
Anleihen fix		FI4000562202	HUHTAMAKI OYJ HUHTAM 5 1/8 11/24/28	EUR	100.000	100.000			103,475000	103.475,00	0,25 %
Anleihen fix		AT0000A32HA3	HYPO NOE LB NOE WIEN AG HYN0E 4 02/01/27	EUR	500.000				100,732000	503.660,00	1,22 %
Anleihen fix		XS2397781944	ILIAD HOLDING SAS ILIADH 5 5/8 10/15/28	EUR	250.000	100.000			100,765000	251.912,50	0,61 %
Anleihen fix		XS2624976077	ING GROEP NV INTNED 4 1/2 05/23/29	EUR	400.000				102,164360	408.657,44	0,99 %
Anleihen fix		XS2036798150	IQVIA INC IQV 2 1/4 01/15/28	EUR	150.000				97,612000	146.418,00	0,35 %
Anleihen fix		XS3005214104	JOHNSON & JOHNSON JNJ 2.7 02/26/29	EUR	200.000				99,178060	198.356,12	0,48 %
Anleihen fix		XS2527421668	JOHNSON CONTROLS/TYCO FI JCI 3 09/15/28	EUR	550.000				99,285410	546.069,76	1,32 %
Anleihen fix		XS2534891978	KNORR-BREMSE AG KNOGR 3 1/4 09/21/27	EUR	400.000				100,123260	400.493,04	0,97 %
Anleihen fix		XS2459163619	LANXESS AG LXSGR 1 3/4 03/22/28	EUR	500.000				96,134000	480.670,00	1,16 %
Anleihen fix		XS1799641045	LKQ EURO HOLDINGS BV LKQ 4 1/8 04/01/28	EUR	500.000				99,912000	499.560,00	1,21 %
Anleihen fix		XS2265371042	MACQUARIE GROUP LTD MQGAU 0.35 03/03/28	EUR	600.000				94,849160	569.094,96	1,38 %
Anleihen fix		DE000A4EB2X2	MERCEDES-BENZ INT FINCE MBGGR 2 1/2 09/05/28	EUR	200.000	200.000			98,547360	197.094,72	0,48 %
Anleihen fix		XS2349788377	MITSUBISHI UFJ FIN GRP MUFG 0.337 06/08/27	EUR	600.000				99,775000	598.650,00	1,45 %
Anleihen fix		XS1801905628	MIZUHO FINANCIAL GROUP MIZUHO 1.598 04/10/28	EUR	600.000				96,879900	581.279,40	1,41 %
Anleihen fix		XS2672967234	MOLNLYCKE HOLDING AB MOLNLY 4 1/4 09/08/28	EUR	300.000				101,652000	304.956,00	0,74 %
Anleihen fix		XS2381853279	NATIONAL GRID PLC NGGLN 0 1/4 09/01/28	EUR	600.000				93,467350	560.804,10	1,36 %
Anleihen fix		XS2576255249	NATWEST MARKETS PLC NWG 4 1/4 01/13/28	EUR	500.000				101,758160	508.790,80	1,23 %
Anleihen fix		FR001400EHH1	NEW IMMO HOLDING SA CEETRU 4 7/8 12/08/28	EUR	200.000				99,874000	199.748,00	0,48 %
Anleihen fix		XS2228683350	NISSAN MOTOR CO NSANY 3.201 09/17/28	EUR	150.000				97,665000	146.497,50	0,35 %
Anleihen fix		XS2355604880	NOMAD FOODS BONDCO PLC IGBOND 2 1/2 06/24/28	EUR	150.000				97,067000	145.600,50	0,35 %
Anleihen fix		XS2618906585	NORDEA BANK ABP NDAFH 4 1/8 05/05/28	EUR	500.000				101,653160	508.265,80	1,23 %
Anleihen fix		XS1974922525	NORSK HYDRO ASA NHYNO 2 04/11/29	EUR	600.000				95,992000	575.952,00	1,39 %
Anleihen fix		XS3232921240	NOVO NORDISK FINANCE NL NOV0B 2 1/2 02/20/29	EUR	150.000	150.000			98,355320	147.532,98	0,36 %
Anleihen fix		XS2411311652	NTT FINANCE CORP NTT 0.399 12/13/28	EUR	300.000				92,891850	278.675,55	0,67 %
Anleihen fix		XS2624554320	OI EUROPEAN GROUP BV OI 6 1/4 05/15/28	EUR	150.000				100,627000	150.940,50	0,37 %
Anleihen fix		XS2354246816	OP CORPORATE BANK PLC OPBANK 0 3/8 06/16/28	EUR	600.000				94,146970	564.881,82	1,37 %
Anleihen fix		XS2349786835	PAPREC HOLDING S PAPREC 3 1/2 07/01/28	EUR	100.000				99,027000	99.027,00	0,24 %
Anleihen fix		XS2577396430	PIRELLI & C SPA PCIM 4 1/4 01/18/28	EUR	500.000				101,149270	505.746,35	1,22 %
Anleihen fix		XS2112475509	PROLOGIS EURO FINANCE PLD 0 3/8 02/06/28	EUR	300.000				95,169270	285.507,81	0,69 %
Anleihen fix		XS2948435743	PRYSMIAN SPA PRYIM 3 5/8 11/28/28	EUR	250.000				100,410560	251.026,40	0,61 %
Anleihen fix		XS1734066811	PVH CORP PVH 3 1/8 12/15/27	EUR	550.000				99,481970	547.150,84	1,32 %
Anleihen fix		XS2765027193	RAIFFEISEN BANK INTL RBAIV 4 5/8 08/21/29	EUR	200.000	200.000			102,198930	204.397,86	0,49 %
Anleihen fix		XS2682093526	RAIFFEISEN BANK INTL RBAIV 6 09/15/28	EUR	100.000				103,244840	103.244,84	0,25 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ ILB-Fak- tor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermö- gen
Anleihen fix		XS2348241048	RAIFFEISENBANK AS RABKAS 1 06/09/28	EUR	300.000				96,689000	290.067,00	0,70 %
Anleihen fix		FR001400CRG6	RCI BANQUE SA RENAUL 4 7/8 09/21/28	EUR	250.000				102,898600	257.246,50	0,62 %
Anleihen fix		XS2494945939	RENTOKIL INITIAL FINANC RTOLN 3 7/8 06/27/27	EUR	500.000				100,661080	503.305,40	1,22 %
Anleihen fix		XS3090081467	REWE INT FINANCE REWEEG 2 3/4 07/03/28	EUR	200.000	200.000			98,709530	197.419,06	0,48 %
Anleihen fix		XS2332306344	REXEL SA RXLFP 2 1/8 06/15/28	EUR	150.000				97,070000	145.605,00	0,35 %
Anleihen fix		XS2310951103	SAPPI PAPIER HOLDNG GMBH SAPSJ 3 5/8 03/15/28	EUR	150.000				96,555000	144.832,50	0,35 %
Anleihen fix		XS2356049069	SKANDINAVISKA ENSKILDA SEB 0 3/8 06/21/28	EUR	650.000				94,128630	611.836,10	1,48 %
Anleihen fix		FR0013368602	SOCIETE GENERALE SOCGEN 2 1/8 09/27/28	EUR	500.000				97,128940	485.644,70	1,17 %
Anleihen fix		XS2579319513	SPAREBANK 1 SOR-NORGE SRBANK 3 3/4 11/23/27	EUR	500.000				100,969420	504.847,10	1,22 %
Anleihen fix		XS2102360315	STANDARD CHARTERED PLC STANLN 0.85 01/27/28	EUR	600.000				98,520000	591.120,00	1,43 %
Anleihen fix		XS2199351375	STELLANTIS NV STLA 4 1/2 07/07/28	EUR	500.000				101,887600	509.438,00	1,23 %
Anleihen fix		XS2550868801	SUDZUCKER INT FINANCE SZUGR 5 1/8 10/31/27	EUR	400.000				101,861000	407.444,00	0,99 %
Anleihen fix		XS2343563214	SWEDBANK AB SWEDA 0.3 05/20/27	EUR	500.000				99,894000	499.470,00	1,21 %
Anleihen fix		SK4000018925	TATRA BANKA AS TATSK 0 1/2 04/23/28	EUR	300.000				96,962000	290.886,00	0,70 %
Anleihen fix		XS1907150780	TELE2 AB TELBSS 2 1/8 05/15/28	EUR	550.000				97,634970	536.992,34	1,30 %
Anleihen fix		BE6300371273	TELENET FINANCE LUX NOTE TNETBB 3 1/2 03/01/28	EUR	100.000				98,645000	98.645,00	0,24 %
Anleihen fix		FR001400M2F4	TELEPERFORMANCE RCFPP 5 1/4 11/22/28	EUR	100.000				103,166130	103.166,13	0,25 %
Anleihen fix		XS2607193435	TERNA RETE ELETTRICA TRNIM 3 5/8 04/21/29	EUR	550.000				100,818440	554.501,42	1,34 %
Anleihen fix		XS2289877941	TESCO CORP TREASURY SERV TSCOLN 0 3/8 07/27/29	EUR	650.000				91,008190	591.553,24	1,43 %
Anleihen fix		XS2406607098	TEVA PHARM FNC NL II TEVA 3 3/4 05/09/27	EUR	150.000				99,843000	149.764,50	0,36 %
Anleihen fix		XS2572989817	TOYOTA MOTOR FINANCE BV TOYOTA 3 1/2 01/13/28	EUR	500.000				100,471760	502.358,80	1,22 %
Anleihen fix		DE000A3LHK80	TRATON FINANCE LUX SA TRAGR 4 1/4 05/16/28	EUR	500.000				101,474990	507.374,95	1,23 %
Anleihen fix		CH0595205524	UBS GROUP AG UBS 0 1/4 02/24/28	EUR	650.000				94,690920	615.490,98	1,49 %
Anleihen fix		BE0002784651	UCB SA UCBBB 1 03/30/28	EUR	500.000				94,928000	474.640,00	1,15 %
Anleihen fix		FR0014003MJ4	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFLD URWFP 0 3/4 10/25/28	EUR	300.000				94,120080	282.360,24	0,68 %
Anleihen fix		FR001400EA16	VALEO SE FRFP 5 3/8 05/28/27	EUR	100.000	100.000			101,386000	101.386,00	0,25 %
Anleihen fix		XS2521820048	VOLVO TREASURY AB VLVY 2 08/19/27	EUR	550.000				98,565910	542.112,51	1,31 %
Anleihen fix		DE000A3MP4U9	VONOVIA SE ANNGR 0 1/4 09/01/28	EUR	600.000				93,030330	558.181,98	1,35 %
Anleihen fix		XS2345035963	WABTEC TRANSPORTATION WAB 1 1/4 12/03/27	EUR	600.000				96,841000	581.046,00	1,41 %
Anleihen fix		XS2681940297	WEBUILD SPA IPGIM 7 09/27/28	EUR	100.000				105,675000	105.675,00	0,26 %
Anleihen fix		AT0000A37249	WIENERBERGER AG WIEAV 4 7/8 10/04/28	EUR	350.000				103,062000	360.717,00	0,87 %
Anleihen fix		XS2626022573	WPP FINANCE SA WPPLN 4 1/8 05/30/28	EUR	285.000				100,833300	287.374,91	0,70 %
Anleihen fix		XS2399851901	ZF FINANCE GMBH ZFFNGR 2 1/4 05/03/28	EUR	100.000				95,844000	95.844,00	0,23 %
Anleihen variabel		XS2987787939	BANK OF AMERICA CORP BAC FLOAT 01/28/28	EUR	250.000				100,072000	250.180,00	0,61 %
Anleihen variabel		XS2901447016	CA AUTOBANK SPA IE CAABNK FLOAT 01/27/28	EUR	300.000				100,400000	301.200,00	0,73 %
Anleihen variabel		DK0030541289	EUROPEAN ENERGY AS EPNENG FLOAT 11/04/27	EUR	200.000				100,084000	200.168,00	0,48 %
Anleihen variabel		XS3289845631	IBM CORP IBM FLOAT 02/03/28	EUR	200.000	200.000			100,001000	200.002,00	0,48 %
Anleihen variabel		XS2854309684	ROSSINI SARL ROSINI FLOAT 12/31/29	EUR	100.000			0,424268	100,476000	42.628,76	0,10 %
Anleihen variabel		IT0005622912	UNICREDIT SPA UCGIM FLOAT 11/20/28	EUR	200.000				100,273000	200.546,00	0,49 %
Stufenzinsanleihen		XS2069407786	CPI PROPERTY GROUP SA CPIPGR 1 5/8 04/23/27	EUR	100.000	100.000			98,426000	98.426,00	0,24 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										40.849.076,50	98,82 %
Summe Wertpapiervermögen										40.849.076,50	98,82 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						52.018,76	0,12 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										52.018,76	0,12 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ ILB-Fak- tor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermö- gen
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										453.958,51	1,10 %
Summe Abgrenzungen										453.958,51	1,10 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-16.948,64	-0,04 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-16.948,64	-0,04 %
Summe Fondsvermögen										41.338.105,13	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A330P1	I	Ausschüttung	EUR	109,90	238.000,000
AT0000A330R7	R	Ausschüttung	EUR	109,21	17.408,564
AT0000A330V9	RZ	Ausschüttung	EUR	109,80	14.798,786
AT0000A330U1	RD	Ausschüttung	EUR	109,21	274,000
AT0000A330S5	R	Thesaurierung	EUR	112,54	31.873,263
AT0000A330W7	RZ	Thesaurierung	EUR	113,04	35.593,252
AT0000A330Q9	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	114,59	35.000,000
AT0000A330X5	S	Vollthesaurierung Ausland	EUR	113,60	10,000
AT0000A330T3	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	113,89	10,000

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		FR0014006ND8	ACCOR SA ACFP 2 3/8 11/29/28	EUR		100.000
Anleihen fix		XS2388162385	ALMIRALL SA ALMSM 2 1/8 09/30/26	EUR		150.000
Anleihen fix		XS2354326410	COTY INC COTY 3 7/8 04/15/26	EUR		100.000
Anleihen fix		XS2808453455	DRAX FINCO PLC DRXLN 5 7/8 04/15/29	EUR		300.000
Anleihen fix		XS1969645255	E& PPF TELECOM GROUP BV PPFTEL 3 1/8 03/27/26	EUR		170.000
Anleihen fix		XS2360381730	ELIOR GROUP SA ELIOR 3 3/4 07/15/26	EUR		100.000
Anleihen fix		XS2647351142	GREEN BIDCO SAU AMARAZ 10 1/4 07/15/28	EUR		200.000
Anleihen fix		XS2010028004	INPOST SA INPSTN 2 1/4 07/15/27	EUR		150.000
Anleihen fix		XS1888221261	JAMES HARDIE INTL FIN JHXAU 3 5/8 10/01/26	EUR		100.000
Anleihen fix		XS2560415965	METSO OYJ OTEVFH 4 7/8 12/07/27	EUR		500.000
Anleihen fix		FR0014003G27	VERALLIA SA VRLAFP 1 5/8 05/14/28	EUR		100.000

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2025 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	306
Anzahl der Risikoträger	97
fixe Vergütungen	33.768.914,75
variable Vergütungen (Bonii)	3.263.816,45
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	37.032.731,20
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.589.796,43
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	3.704.547,51
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	11.760.892,24
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	163.152,20
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	17.218.388,38

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 5. August 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. Hannes Cizek



Mag. (FH) Dieter Aigner

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. April 2026, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. April 2026 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 14 Abs. 3 InvFG für die nachprüfende Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutender Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Bernhard Mechtler.

Wien
5. August 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Bernhard Mechtler
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente.

Der Investmentfonds investiert insgesamt zumindest 80 % des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden. Bei der direkten Veranlagung in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden ausschließlich Titel erworben, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden.

Ab sechs Monaten vor Ende seiner Laufzeit kann der Investmentfonds den Anteil an Anleihen und/oder Geldmarktinstrumenten sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele verwendet werden, unterschreiten und auch überwiegend in Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten veranlagern.

Es erfolgt keine Veranlagung in Unternehmen, die von den in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der DelVO (EU) 2020/1818 (Mindeststandards für sogenannte „Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte“ bzw. „EU Paris-aligned Benchmarks“) genannten Kriterien betroffen sind.

Zusätzlich werden keine derivativen Instrumente erworben, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können.

Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1 „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Prospekts enthalten.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden. Der Fonds hat weder Einzelziele noch kumulative Ziele, welche auf geldmarktsatzkonforme Renditen oder die Wertbeständigkeit der Anlage gemäß Artikel 1 Abs 1 lit c) der Geldmarktfonds-VO (EU) 2017/1131 abstellen und ist somit kein Geldmarktfonds im Sinne der Geldmarktfonds-VO.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 20 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten sowie ab sechs Monate vor Laufzeitende kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und/oder nachhaltiger Anlageziele verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihengeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.
Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 3a Liquiditätsmanagement-Instrumente

Zur Wahrung der Interessen der Anteilinhaber hat die Verwaltungsgesellschaft folgende Liquiditätsmanagement-Instrumente vorgesehen: **Rücknahmebeschränkung** und **Verlängerung der Kündigungsfrist**. Ein zeitgleicher Einsatz ausgewählter Liquiditätsmanagement-Instrumente ist zulässig, wenn dies zur Wahrung der Interessen der Anleger erforderlich ist.

Rücknahmebeschränkung

Eine Rücknahmebeschränkung kann vorübergehend unter Berücksichtigung der Marktverhältnisse und erwarteter Zahlungsströme aktiviert werden.

Verlängerung der Kündigungsfrist

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahmefrist (Kündigungsfrist) vorübergehend verlängern. Dies berührt nicht die Rücknahmefrequenz.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 %, wobei der Ausgabeaufschlag bis zu 2 % zugunsten des Fondsvermögens und bis zu 3 % zugunsten der Verwaltungsgesellschaft eingehoben werden kann.

Während der Zeichnungsfrist beträgt der Ausgabeaufschlag bis zu 3 % des Fondsvermögens.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Bei vorzeitiger Rücknahme vor Laufzeitende ergibt sich der Rücknahmepreis aus dem Anteilswert abzüglich einer Gebühr von bis zu 1 %. Diese Rücknahmegebühr wird dem Fondsvermögen gutgeschrieben. Am Laufzeitende / Im Zuge der Abwicklung wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Rücknahmeabschlags vorzunehmen.

Begrenzte Dauer, Einstellung der Ausgabe von Anteilen

Der Investmentfonds wird für eine begrenzte Dauer gebildet; die Laufzeit endet am 28. April 2028

Das Kündigungsrecht der Verwaltungsgesellschaft gemäß InvFG bleibt hiervon unberührt.

Die Abwicklung des Fondsvermögens erfolgt gemäß den Bestimmungen des InvFG. Die Vermögenswerte werden unter Berücksichtigung entsprechender – insbesondere marktbedingter – Vorlaufzeiten vor Laufzeitende mit der Auflösung des Fondsvermögens veräußert; die Forderungen eingezogen und die Verbindlichkeiten getilgt.

Der auf den jeweiligen Anteil entfallende Erlös wird durch die Depotbank gegen Rücknahme der Anteilscheine ab 28. April 2028 verteilt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. April.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Juli des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Juli des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds vor Laufzeitende erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.
--

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der ESMA zu übermitteln. Die ESMA veröffentlicht ein Verzeichnis aller geregelten Märkte auf ihrer Website und aktualisiert es regelmäßig.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kanalinseln:	The International Stock Exchange (TISE)
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moscow Exchange
2.5.	Schweiz:	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.8.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai National Stock Exchange of India Limited (NSE) India International Exchange (IFSC)
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYSE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Mehrwert-ESG 2028 II

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900F34ZW9HZHUH189

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>87,02 %</u> nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale.

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen-ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.



Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 71,38

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 01.05.2024 - 30.04.2025: Raiffeisen-ESG-Indikator: 69,73

Rumpf-Rechnungsjahr 23.05.2023 - 30.04.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 69,20

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Klimaschutzanleihen, sog. Green Bonds, dienen der Finanzierung ökologischer Projekte. Diese wurden als nachhaltige Investition eingestuft, wenn der Emittent nicht aufgrund gemäß der Anlagestrategie geltenden Kriterien von einer Veranlagung ausgeschlossen war und die Green Bond Principles (Leitlinie der International Capital Markets Association) oder die EU Green Bond Principles beachtet wurden. Die Projektbewertung umfasst im Regelfall die Überprüfung, dass keine erhebliche Beeinträchtigung anderer Umwelt- oder sozialer Ziele besteht.

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet. Des Weiteren zählten Unternehmen, die im internen Zukunfts-Themen Research negativ bewertet wurden, nicht zum nachhaltigen Investment.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert. Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓

Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroverse Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.05.2025 - 30.04.2026

Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
CH0595205524	UBS GROUP AG UBS 0 1/4 02/24/28	Finanzen	1,49 Schweiz
XS2356049069	SKANDINAVISKA ENSKILDA SEB 0 3/8 06/21/28	Finanzen	1,48 Schweden
XS2381362966	BANK OF NOVA SCOTIA BNS 0 1/4 11/01/28	Finanzen	1,46 Kanada
XS2349788377	MITSUBISHI UFJ FIN GRP MUFG 0.337 06/08/27	Finanzen	1,44 Japan
XS2289877941	TESCO CORP TREASURY SERV TSCOLN 0 3/8 07/27/29	Verbraucher, azyklisch	1,44 Großbritannien
XS1801905628	MIZUHO FINANCIAL GROUP MIZUHO 1.598 04/10/28	Finanzen	1,43 Japan
XS2102360315	STANDARD CHARTERED PLC STANLN 0.85 01/27/28	Finanzen	1,43 Großbritannien
XS2343340852	AIB GROUP PLC AIB 0 1/2 11/17/27	Finanzen	1,43 Irland
XS1974922525	NORSK HYDRO ASA NYHYNO 2 04/11/29	Grundstoffe	1,42 Norwegen
XS1485603747	APTIV SWISS HOLDINGS LTD APTV 1.6 09/15/28	Verbraucher, zyklisch	1,42 Schweiz
XS2345035963	WABTEC TRANSPORTATION WAB 1 1/4 12/03/27	Industrie	1,42 Niederlande
AT0000A2STV4	CESKA SPORITELNA AS CESSPO 0 1/2 09/13/28	Finanzen	1,39 Tschechien
XS2607193435	TERNA RETE ELETTRICA TRNIM 3 5/8 04/21/29	Versorgungsbetriebe	1,39 Italien
XS2265371042	MACQUARIE GROUP LTD MQGAU 0.35 03/03/28	Finanzen	1,38 Australien
XS1998215559	BAXTER INTERNATIONAL INC BAX 1.3 05/15/29	Verbraucher, azyklisch	1,37 Vereinigte Staaten von Amerika



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

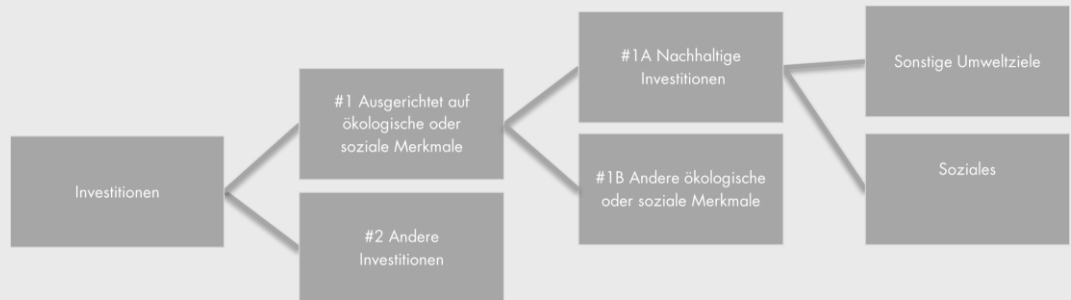
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Zum Berichtsstichtag waren 98,82 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 1,18 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

87,02 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (#1A, siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Finanzen	41,00
Verbraucher, zyklisch	20,96
Verbraucher, azyklisch	15,52
Industrie	8,83
Kommunikation	6,41
Grundstoffe	3,26
Sonstige / Others	4,02
Gesamt / Total	100,00



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

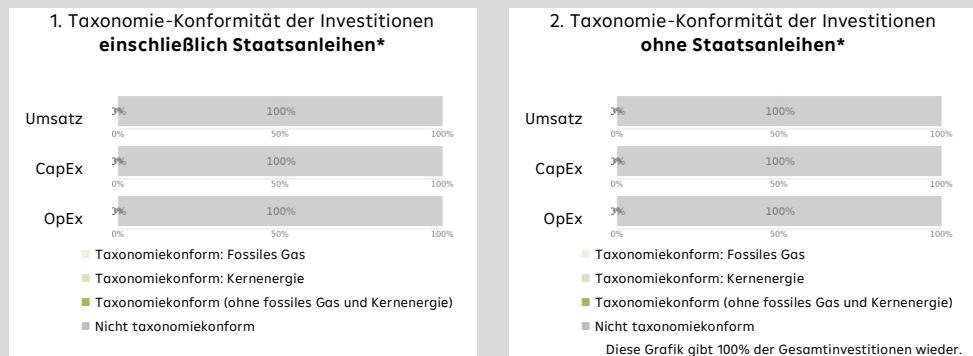
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert²?**

- ☐ Ja:
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
☐ Nein.
 Nicht anwendbar.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 87,02 % des Fondsvermögens.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 87,02 % des Fondsvermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Laufe des Berichtszeitraums implementierte der Fonds die in den „Leitlinien zu Fondsname, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authorities) vom 21.08.2024 vorgegebenen Kriterien für die Veranlagung in Unternehmen. Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen des proprietären Zukunfts-Themen Research eine Bewertung für Sektoren und Subsektoren im Hinblick auf deren Potential aus Nachhaltigkeitssicht, die sich auf einer fünfteiligen Skala widerspiegelt und die erste Säule des Raiffeisen-ESG-Indikators für Unternehmenstitel darstellt. Die Zukunfts-Themen umfassen derzeit insbesondere die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit/ Ernährung/ Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Der Fonds hat am Ende des Berichtszeitraums 42,65 % des Fondsvermögens in Titel investiert, die im Hinblick der Zukunfts-Themen sehr positiv oder positiv eingeschätzt wurden.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.